

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **01.02.2021**
Antragsnr.: **029/2021**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/24**
mit Referat:

28. Januar 2021/AB

Antrag
hier: Pandemiefall bei künftigen Schulsanierungen und Schulneubauten
berücksichtigen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der Erlanger Stadtrat möge Folgendes beschließen:

Die Stadt Erlangen berücksichtigt in Planung und Umsetzung zukünftiger Schulsanierungen und -neubauten den Pandemiefall und prüft, inwiefern Erfahrungen aus dem ersten Jahr mit dem Coronavirus – insbesondere hinsichtlich Waschmöglichkeiten und der Raumbelüftung – in die laufenden Schulsanierungen sowie Schulneubauten einfließen können.

Zu dieser vorausschauenden Planung gehört, dass beispielsweise Waschbecken nicht nur in den Sanitäranlagen eingebaut werden, sondern auch zusätzlich Waschbecken eingerichtet bzw. beibehalten werden und der mögliche Einbau von Lüftungsanlagen, in die im Ernstfall auch Filter eingesetzt werden können.

Begründung:

Auch in Zukunft, in einer Zeit nach der Corona-Pandemie, besteht die Gefahr einer weiteren Viruserkrankung, die die Menschheit befällt. Daher muss für die Schulen vorausschauend geplant werden.

Da in den Schulen viele Personen zusammenkommen und an diesen Orten die Ansteckungsgefahr minimiert werden muss, soll bei der Planung von Schulsanierungen und neuen Schulbauten künftig der Einbau von Lüftungsanlagen berücksichtigt werden. Die Bildung der Kinder ist für unsere Gesellschaft essentiell, daher muss vorausschauend gedacht werden, damit auch bei möglichen künftigen Viruserkrankungen die Schulen solange wie möglich und bei geringstmöglicher Ansteckungsgefahr offen bleiben können.

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Birgitt Aßmus, Alexandra Breun, Dr. Annika Clarner, Rosemarie Egelseer-Thurek, Dr. Kurt Höller, Harald Hüttner, Fraktionsvorsitzender Christian Lehrmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiermann, Sophia Schenkel, Irina Schmitz, Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Bürgermeister Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich

In der aktuellen Pandemie ist es beispielsweise nützlich, dass die vorhandenen Waschbecken für Tafelschwämme zum Händewaschen umfunktioniert werden können. Da Tafeln immer mehr durch Smart Boards oder Bildschirme ersetzt werden, werden Waschbecken in den Klassenzimmern als nicht mehr notwendig angesehen. Es könnte daher sinnvoll sein, bisher vorhandene Waschbecken nicht zurückzubauen. Bei neuen Schulen soll geprüft werden, ob der Einbau von Waschbecken außerhalb der Sanitäreinrichtungen sinnvoll ist.

Die Corona-Pandemie hat aufgezeigt, wie notwendig eine gute Infrastruktur an den Schulen ist. Aufrüstungen dauern wegen Liefer- und Einbauzeiten im Notfall viel zu lange.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Lehrmann
Fraktionsvorsitzender



Alexandra Breun



Martin Ogiermann